Fahrrad-Rallye

Seid gegrüßt im neuen Jahr
zu den letzten beiden Rennen der alten Rallye. An diesem Wochenende entscheidet sich, wer in dieser Rallye den Sieg davonträgt. Im vorletzten Rennen setzen sich Osterhasi, Turbo, Coolman und Kätt gleich an die Spitze. Die Verfolgung nehmen Steffi, Hans, Dynamo und Heide auf. Etwas müde beginnen K, Doc, Nico, Berta, Giro und Karl das Rennen und kommen daher auch recht schnell ins Hintertreffen. Widmen wir uns also lieber dem Führungsquartett. Drei der vier Genannten belegen aktuell die letzten drei Ränge der Gesamtwertung – da ist also Nachholpotential. Lediglich Turbo hat bereits 18 Punkte und liegt damit auf Rang 5. Wenn er sich in der Spitzengruppe halten kann und einen der ersten drei Plätze belegt, winkt ihm ein Sprung an die Tabellenspitze. Allerding darf Heide dann nicht allzu viel punkten. Für Karl und Berta hingegen ist es mehr als unwahrscheinlich, dass sie ihren Kontostand in diesem Rennen verbessern können. Abgesehen von der Reihenfolge in den Gruppen, ergeben sich im Verlauf des Rennens kaum Änderungen. Nach der Hälfte des Rennens gelingt es Hans durch einen kräftigen Zwischenspurt, die alleinige Verfolgung der Führenden aufzunehmen. Bis kurz vor dem Ziel gelingt es ihm sogar, sich bis auf wenige Meter zu nähern. Zuerst erstürmen Turbo und Kätt die Zielgeraden. vor Osterhasi und Coolman fallen leicht zurück. Der Sieg wird wohl zwischen Turbo und Kätt ausgemacht. Auf den letzten Meter muss sich Turbo jedoch dem Endspurt von Kätt geschlagen geben. Mit dem zweiten Platz gelingt aber Turbo der Sprung an die Spitze der Gesamtwertung und aufgrund des Sieges katapultiert sich Kätt auf den zweiten Rang. Beide haben Karl auf den dritten Rang verdrängt.
Hans ist inzwischen Coolman und Osterhasi auf die Pelle gerückt. Allerdings hat die Aufholjagd soviel Kraft gekostet, dass er im Endspurt unterlegen ist. Der dritte Platz wird in diesem Rennen doppelt belegt, da Osterhasi und Coolman dem jeweils anderen nicht den Vorrang gewährt hatte. Somit erhalten beide jeweils vier Punkte, was aber keinem so richtig hilft. Für Hans schlagen zwei Punkte zu Buche und damit belegt er den Rang 6 in der Gesamtwertung - hinter Berta. Ob Heide Rang 3 oder Rang 4 in der Gesamtwertung belegen wird, hängt von der Platzierung in der Verfolgergruppe ab. Diese lässt noch etwas auf sich warten, dann sind aber zuerst Dynamo und Heide zu sehen. Kurz dahinter kommen aber schon Giro und Steffi um die Ecke. Die beiden Letztgenannten geben sich aber noch nicht geschlagen und sie greifen gleich an, aber weder Dynamo noch Heide geben sich eine Blöße. Dynamo setzt sich zuerst zur Wehr aber auch Heide zieht nach. Sie kann aber so recht nichts gegen Dynamo erreichen. Die Angriffe von Giro und Steffi sind aber abgewehrt und so sackt Dynamo einen P-Punkt ein und Heide einen halben. Zwar kann Steffi auf den letzten Metern noch Giro abfangen, aber leider gibt es dafür keine Punkte mehr. Auf die weiteren Fahrer müssen wir noch etwas warten. Dann erreichen Berta neben Nico sowie Karl, K und Doc das Ziel.

Der Stand vor dem alles entscheidenden Rennen sieht nun folgendermaßen aus:

1)	Turbo	25,0	5)	Berta	20,0	9)	Nico	17,0	12)	Doc	14,0
2)	Kätt	23,0	6)	Hans	19,0	10)	Dynamo.	16,0	13)	Coolman	13,5
3)	Karl	22,0	7)	Steffi	18,0		K.	16,0		Osterhasi	13,5
4)	Heide	21,5		Giro	18,0						

Theoretische Siegchancen haben noch elf Radrenner und wenn alles gut laufen würde, könnte sogar der Letzte noch bis auf Rang 2 springen. Aber im Moment hat Turbo noch 2 Punkte Vorsprung. Wird das vielleicht reichen?

Im letzten Rennen der Rallye peilt Kätt den Doppelsieg der Runde an. Aber auch Doc, Giro und Steffi streben nach 10 Punkten, um noch auf das Podest zu kommen. Diese Fahrer legen bereits von Beginn an ein hohes Tempo vor. Da haben Osterhasi, Berta, Heide, Dynamo und Coolman Schwierigkeiten, den Anschluss zu halten. Hingegen haben Karl, Hans, K., Turbo und Nico diese Rallye abgehakt zu haben. Sie machen nicht den Eindruck, noch entscheidend in die Punkteränge eingreifen zu wollen (bzw. zu können). Nach der Hälfte der Strecke lohnt es sich, schon mal die Siegchancen der einzelnen Fahrer zu eruieren, da sich das Hauptfeld weiter vom Spitzenquartett entfernt hat. Von den Führenden hat lediglich Doc keine Siegchancen mehr, aber bei einem Sieg und einem zweiten Platz von Kätt würde Doc noch Rang 3 belegen – hinter Kätt und Turbo, der in diesem Rennen wohl keine Punkte erzielen wird. Steffi und Giro hingegen haben nur eine Siegchance, wenn die gewinnen und Kätt nur 3. oder 4. wird, wobei bei einem 3. Platz der erste Rang der Gesamtwertung geteilt werden muss. In der Verfolgergruppe kann lediglich noch Heide auf den 3. Rang der Gesamtwertung klettern, wenn Steffi und Giro nur 3. und 4. werden und Heide selbst noch 2 P-Punkte (also Platz 5) erzielen kann.

Kurz vor dem Zielort bestimmt Kätt das Tempo, dicht gefolgt von Steffi, Doc und Giro. Auch beim Einbiegen auf die Zielgeraden ist das Bild unverändert. Kätt forciert noch einmal das Tempo, aber Steffi bleibt am Hinterrad kleben. Allerdings verlieren Doc und Giro leicht den Anschluss. Der Sieg wird vermutlich zwischen Kätt und Steffi entschieden. Noch sind etwa 300 Meter zu fahren. Da löst sich Steffi von Kätts Hinterrad und mit allerletzter Kraft kann Steffi noch kurz vor dem Überqueren der Ziellinie an Kätt vorbeiziehen, Dies ist abermals eine taktische Meisterleistung gewesen. Für Kätt ist es aber nur ein kleiner Wehrmutstropfen, da auch der zweite Platz zum Sieg der Rallye ausreicht. Der herzliche Glückwunsch geht damit an Kätt aus dem Stall Marco Dahm. Für Steffi hat der Sieg im letzten Rennen noch zu Rang 2 in der Gesamtwertung gereicht. Da Turbo nun auch nicht mehr überholt werden kann, ist ihm der 3. Rang bereits vor Einfahrt ins Ziel sicher. Nachzutragen sind noch Platz 3 für Doc und Platz 4 für Giro. Wir warten nun auf das Eintreffen der Verfolger. Zuerst erkennen wir Osterhasi, Coolman und Berta. Etwas dahinter fährt Dynamo. Unter diesen Fahrern werden die letzten Punkte vergeben. Auf Heide müssen wir noch einige Sekunden warten. Resignierend über das bisherige Ergebnis hat sie immer weiter den Anschluss verloren. Kurz vor der Ziellinie gelingt es Coolman, die Konkurrenz hinter sich zu lassen. Berta, Osterhasi und Dynamo müssen sich mit den weiteren Plätzen begnügen. Auch Heide erreicht einen Augenblick später das Ziel. Deutlich später kommen auch die restlichen Fahrer ins Ziel: Nico neben Hans sowie Karl, Turbo und K..

9. E-Rennen			10. E-Rennen		
1)	Kätt Attack	10,0	1)	Steffi Hinz	10,0 +
2)	Turbo Tobi	7,0	2)	Kätt Attack	7,0 -
3)	Osterhasi	4,0	3)	Doc Brown	5,0
	Coolmann	4,0	4)	Giro Italix	3,0
5)	Hans van Pedalen	2,0	5)	Coolmann	2,0
6)	Dynamo Lichtblick	1,0	6)	Berta Strampelfix	1,0
7)	Heide Witzka	0,5	7)	Osterhasi	0,5
8)	Steffi Hinz	0,0	8)	Dynamo Lichtblick	0,0
9)	Giro Italix	0,0	9)	Heide Witzka	0,0
10)	Berta Strampelfix	0,0	10)	Nico van de Vorvaahrt	0,0
	Nico van de Vorvaahrt	0,0		Hans van Pedalen	0,0
12)	Karl Kettler	0,0	12)	Karl Kettler	0,0
	K. Beko	0,0		Turbo Tobi	0,0
	Doc Brown	0,0		K. Beko	0,0

Endstand nach 10 E-Rennen

1)	(12)	Kätt Attack	30,00	5	6	9	9	9	8	2	4	1	2-	(Marco Dahm)
2)	(5)	Steffi Hinz	28,00	6	5	7	7	7	7	4	1+	8	1+	(Heiko Manthey)
3)	(5)	Turbo Tobi	25,00	7	7	12	13	1++	2	8	8	2	12	(Tobias Weiß)
4)	(1)	Karl Kettler	22,00	1 +	11	2	3	12	11	12	11	12	12	(Stefanie Sooß)
5)	(2)	Heide Witzka	21,50	4	4	8	8	4	5	3	3	7	9	(Steffi Dahm)
6)	(5)	Giro Italix	21,00	2 -	1	10	10	10	9	7	7	9	4	(Christian Weiß)
	(3)	Berta Strampelfix	21,00	8	8	11	1	11	1	9	9	10	6	(Angelika Oettinghaus)
8)	(11)	Doc Brown	19,00	11	2	12	2	12	11	12	11	12	3	(Stefan Heckmann)
	(8)	Hans van Pedalen	19,00	8	8	1	11	2 -	10	9	9	5	10	(Peter Oettinghaus)
10)	(8)	Nico van de Vorvaahrt	17,00	8	8	3	11	8	3	9	2-	10	10	(Holger Dahm)
11)	(10)	Dynamo Lichtblick	16,00	11	11	12	13	3 -	11	1	11	6	8	(Michael Sooß)
	(9)	K. Beko	16,00	3	3	4	4	12	11	12	11	12	12	(Klaus Beer)
13)	(13)	Coolmann	15,50	X	X	6	5	6	4	6	5	3	5	(Pattrick Twellmann)
14)	(13)	Osterhasi	14,00	X	X	5	6	5	6	5	5	3	7	(Peter Twellmann)

ALLE: Beim nächsten Mal ist wie üblich Rennpause. Sofern ich nichts von Euch höre, gehe ich davon aus, dass ihr weiter mit dabei seid. Anschließend geht es mit der 2. Rallye der Saison weiter. Kätt startet dann mit 1550, Steffi mit 1530 und Turbo mit 1510 Punkten. Allen anderen Fahren stehen 1500 Punkte zur Verfügung. Neueinsteiger sind nach wie vor erwünscht, auch sie beginnen mit 1500 Punkten.

Alles Gute für 2014 und viele Grüße *Michael*